

Berufsprofil

Friseur-Stylist(in)

Bezeichnung in Landessprache:

Frizūru modelētājs

Land:



Lettland

Gültigkeit:

seit 20.08.2008

Bereich der beruflichen Bildung:

Doppelt qualifizierender Abschluss (Berufliche Erstausbildung und gleichzeitiger Erwerb einer Hochschulzugangsberechtigung)

Lernziele und Berufsbild:

Ein Friseur-Stylist ist ein qualifizierter Fachmann der Schönheitspflege, der den Kunden bedient, Frisuren macht und stylt, Mode-Frisur-Kollektionen gestaltet, die neuesten Technologien anwendet, verschiedenartige Instrumente, professionelle Haarpflegeprodukte und Kosmetikprodukte benutzt, Vorschriften der Vorbeugung von epidemiologischen Krankheiten einhält, im Team arbeiten kann. Der Friseur-Stylist kann als Freiberufler oder selbständiger Kaufmann arbeiten, in den Friseursalons oder Schönheitspflegesalons tätig sein.

Benötigte berufliche Kompetenzen für die Ausübung der beruflichen Tätigkeit

1. Fähigkeit, den Arbeitsplatz für die bevorstehende Arbeit vorzubereiten, die Reihenfolge der technologischen Prozesse zu planen, eine sichere Bedienung der Kunden während der Erfüllung aller Arbeiten zu gewährleisten.
2. Fähigkeit, die technologischen Karten, Schemen des Frisur-Stylens mit Sorgfalt zusammenzustellen und zu lesen, die Beschreibung der Arbeitsschritte zu verstehen und diese Information im Arbeitsprozess zu nutzen.

3. Fähigkeit, technologische Schemen zu modellieren und zu zeichnen, nach den Schemen zu arbeiten.
4. Fähigkeit, mit dem Kunden zu kommunizieren und zusammenzuarbeiten, um für eine positive Atmosphäre zu sorgen, die beruflichen Kenntnisse für die Bildung des persönlichen Stils des Kunden zu verwenden.
5. Fähigkeit, den Kunden kreativ über die Transformationsmöglichkeiten seines Gesamtstils zu beraten und korrekt über die Bewahrung seines Stils zu konsultieren.
6. Fähigkeit, den Gesundheitszustand der Haare und der Haut des Kunden zu bewerten und Krankheitssymptome festzustellen, Arten der Erkrankungen zu unterscheiden, Entscheidung über eine bestimmte Art des Arbeitsprozesses und die Wahl des kosmetischen Mittels zu treffen.
7. Fähigkeit, das Haar gründlich zu waschen, den Kopf zu massieren, entsprechende Haarpflegeprodukte zu benutzen, bestimmte Pflegemittel für zu Hause zu empfehlen.
8. Fähigkeit, Frisuren für verschiedene Haarlängen zu stylen, entsprechende Materialien und Technologien zu benutzen.
9. Fähigkeit, verschiedene Ondulationen zu machen und Frisuren mit Ondulationselementen zu stylen.
10. Fähigkeit, Kollektionen der Modefrisuren entsprechend den neuesten Trends zu modellieren, zu stylen und künstlerisch zu gestalten.
11. Fähigkeit, Haare entsprechend den vorgegebenen Mustern zu schneiden und dabei entsprechende Technologien zu benutzen.
12. Fähigkeit, den Kopf zu rasieren, den Bart und Schnurrbart zu stutzen und zu rasieren,
13. verschiedene Formen, die mit den morphologischen Besonderheiten der Gesichtszüge harmonieren, zu kreieren, passende Technologien und Hautpflegeprodukte zu benutzen.

14. Fähigkeit, Haare entsprechend den Anweisungen und mit passender Technologie chemisch zu bearbeiten.
15. Fähigkeit, verschiedene Erzeugnisse und Schmuckteile aus abgeschnittenem Haar und künstlichen Haaren zu machen, sie entsprechend zu pflegen und kreativ einzusetzen.
16. Fähigkeit, Elektro- und Brandsicherheitsvorschriften einzuhalten, notfalls entsprechend zu reagieren, erste Hilfe zu leisten, sichere Arbeitsmethoden zu wählen.
17. Fähigkeit, für die Bewältigung der Arbeitsaufgabe passende Instrumente, Ausstattung, Geräte, Arbeitskleidung und Mittel für die persönliche Sicherheit zu wählen.
18. Fähigkeit, Desinfektionsmittel den Sanitätsvorschriften und Gebrauchsanweisungen entsprechend zu wählen und darauf genau abzustimmen.
19. Fähigkeit, Haarpflegeprodukte der zu bewältigenden Arbeitsaufgabe entsprechend zu wählen und nach der Gebrauchsanweisung zu benutzen.
20. Fähigkeit, Umweltschutzvorschriften einzuhalten und die Arbeit umweltfreundlich zu leisten.
21. Fähigkeit, eigene Qualifikation im Einklang mit den neuesten Entwicklungen in der Branche und den Marktforderungen zu vervollkommen.
22. Fähigkeit, die für die Branche geltenden Rechtsvorschriften und Vorschriften für wirtschaftliche Tätigkeit, Arbeitssicherheit und Umweltschutz in der praktischen Tätigkeit einzuhalten.
23. Fähigkeit, präzise und systematische Berechnungen für die Gewährleistung der Wirtschaftlichkeit und des technologischen Prozesses zu erstellen.

Zentrale Inhalte:

Die für die Ausübung der beruflichen Tätigkeit benötigten Kenntnisse

1. Die für die Bewältigung der beruflichen Hauptaufgaben benötigten Kenntnisse auf dem allgemein üblichen Niveau:

1.1. Grundlagen des wirtschaftlichen Handelns.

2. Die für die Bewältigung der beruflichen Hauptaufgaben benötigten Kenntnisse auf dem Niveau passiver Anwendung:

- 2.1. Geschichte der Frisuren und der Kleidung.
- 2.2. Farb- und Stillehre.
- 2.3. Arbeitssicherheit.
- 2.4. Vorschriften für Elektro-, Brandsicherheit und Zivilschutz.
- 2.5. Berufskrankheiten, deren Ursachen.
- 2.6. Klassifizierung von Unfällen, deren Ursachen.
- 2.7. Arbeitsrecht.
- 2.8. Umweltschutz.
- 2.9. Verbraucherrechte.
- 2.10. Grundlagen der Sachbearbeitung.
- 2.11. Organisation des unternehmerischen Handelns.
- 2.12. Grundlagen der Buchhaltung.

3. Die für die Bewältigung der beruflichen Hauptaufgaben benötigten Kenntnisse auf dem Niveau aktiver Anwendung:

- 3.1. Methoden der Look-Gestaltung.
- 3.2. Begründung der Look- Gestaltung
- 3.3. die technologischen Prozesse der Friseur-Arbeit.
- 3.4. Planung der Reihenfolge der technologischen Prozesse.
- 3.5. Technologische Schemas.
- 3.6. Modellieren von Frisuren.
- 3.7. Design und Komposition der Frisuren.
- 3.8. Arbeitsinstrumente, Geräte und Zubehör des Friseurs.
- 3.9. Arten professioneller Haarkosmetik.
- 3.10. Eigenschaften und Benutzung professioneller Haarkosmetik.
- 3.11. Professionelle Hautpflegeprodukte.
- 3.12. Anatomie und Funktionen des menschlichen Haares.

- 3.13. Haut-, Haar-, Nägel-Krankheiten, deren Vorbeugung.
- 3.14. Maßnahmen für epidemiologische Sicherheit.
- 3.15. Desinfektionsmittel, deren Benutzung.
- 3.16. Prozesse des Haare- Waschens und der Kopfmassage.
- 3.17. Aufwickeln der Haare.
- 3.18. Stylen der Haare.
- 3.19. Schneiden der Haare.
- 3.20. Kombinieren von technischen Zeichnungen für Haarschnitte.
- 3.21. Prozesse der chemischen Bearbeitung der Haare.
- 3.22. Arbeiten an Bart und Schnurrbart.
- 3.23. Fertigstellen von Erzeugnissen aus Haaren, ihre Pflege und Verwendung.
- 3.24. Züchten, Einflechten und Einnähen der Haare.
- 3.25. Bau des menschlichen Körpers, Proportionen.
- 3.26. Morphologische Besonderheiten des menschlichen Gesichts.
- 3.27. Zeichnen vom menschlichen Körper, Kopf und Gesicht.
- 3.28. Produkte und Instrumente der dekorativen Kosmetik.
- 3.29. Arten von Make-up.
- 3.30. Benutzung der dekorativen Kosmetik.
- 3.31. Methoden der Gesichtskorrektur.
- 3.32. Erste Hilfe.
- 3.33. Benutzung von Informationstechnologien.
- 3.34. Auswahl und Auswertung von Information.
- 3.35. Handeln im Brandfall.
- 3.36. Organisation des Arbeitsumfeldes.
- 3.37. Benutzung des Computers, Büroverwaltungsprogramme.
- 3.38. Kundenorientierte Kommunikation.
- 3.39. Fachtermini in lettischer und englischer Sprache.

Pflichten und Aufgaben

Pflichten	Aufgaben
1. Arbeiten in der Vorbereitungsphase des technologischen Prozesses.	1.1. den Arbeitsplatz vorbereiten und in Ordnung halten; 1.2. die Reihenfolge des technologischen Prozesses planen; 1.3. Instrumente und Geräte wählen und für die Arbeit vorbereiten; 1.4. Instrumente reinigen und desinfizieren; 1.5. die Arbeit mit dem Kunden vorbereiten und entsprechend beenden; 1.6. für die jeweiligen Arbeiten passende Haarpflegeprodukte wählen; 1.7. Materialien für den Arbeitsprozess wählen und Kosten berechnen; 1.8. einfache Dokumente der Sachbearbeitung und der Buchhaltung erstellen; 1.9. Abrechnungen erstellen und einreichen.

2. Kreieren des Individualstils des Kunden.

- 2.1. Die individuelle Styling- Karte des Kunden ausarbeiten und benutzen;
- 2.2. den Kunden über die Arten der Kreation des Individualstils konsultieren;
- 2.3. die Frisur des Kunden an seine Kleidung, sein Make-up und die Situation anpassen;
- 2.4. Frisuren als einen Teil des Individualstils des Kunden gestalten;
- 2.5. dem Kunden mögliche Transformationen seines Gesamtstils empfehlen;
- 2.6. ein System für die Bewahrung des Individualstils des Kunden ausarbeiten;
- 2.7. mögliche Haarstyling-Arten für Zuhause empfehlen;
- 2.8. Gesichtskorrektur mit Hilfe der Mittel der dekorativen Kosmetik machen;
- 2.9. Make-up auftragen.

3. Prophylaktische und medizinische Haarpflege.

- 3.1. Den Typ und die Struktur der Haare diagnostizieren;
- 3.2. Beschädigungen und Krankheiten der Haare erkennen;
- 3.3. Haar- und Hautveränderungen erkennen, die medizinisch oder mit Haarpflegeprodukten beseitigt werden können;
- 3.4. Haare mit passenden medizinischen und prophylaktischen Mitteln pflegen;
- 3.5. Haarpflegeprodukte für Zuhause empfehlen;
- 3.6. den Kopf mit einem dem Haar-Typ entsprechenden Mitteln waschen;
- 3.7. die Kopfhaut massieren.

4. Modellieren und künstlerische Gestaltung von Frisuren.

- 4.1. Frisuren entsprechend dem individuellen Typ des Kunden modellieren;
- 4.2. technische Zeichnungen anfertigen und modellieren;
- 4.3. verschiedenartige Frisuren aus den Haaren verschiedener Länge und Struktur modellieren;
- 4.4. Frisuren nach den Modetendenzen modellieren;
- 4.5. Frisuren-Modekollektionen anfertigen;
- 4.6. moderne Frisuren mit historischen Haarmode-Elementen modellieren;
- 4.7. Frisuren mit Ondulationen modellieren;
- 4.8. Frisuren mit Hilfe von künstlerischen Gestaltungselementen (Form, Farbe, Linie, Faktur, Accessoires) machen.

Praxisanteil und Ort:

Das Verhältnis zwischen Theorie und Praxis beträgt jeweils 50 Prozent. Es werden zu 60% allgemeinbildende Fächer und zu 40% berufsspezifische Fächer unterrichtet. Etwa 50% der praktischen Inhalte werden an den Schulen vermittelt und 50% durch das Lernen im Arbeitsprozess. Betriebspraktika und das Lernen im Arbeitsprozess werden teilweise auf vertraglicher Grundlage mit den Betrieben organisiert. Teilweise finden die Praxisphasen auch an Schulen statt, wenn kein Betrieb zur Zusammenarbeit gewonnen werden kann.

Ausbildungsdauer:

4 Jahr(e) 0 Monat(e)

Anmerkung zur Ausbildungsdauer:

Es gibt keine landesweit einheitlich festgelegte Ausbildungsdauer. Die Ausbildungsdauer hängt vom bereits erworbenen Ausbildungsniveau (Abschluss von

Sekundarstufe I bzw. II) ab und kann auch bei gleichem Ausbildungsniveau zwischen verschiedenen Schulen variieren. In den meisten Fällen variiert die Ausbildungsdauer zwischen drei und vier Jahren.

Die vierjährigen Programme der beruflichen Sekundarbildung (profesionālā vidējā izglītība) befähigen zur unabhängigen Ausübung eines Berufs mit verschiedenen Verantwortlichkeiten. Darüber hinaus legen die Schülerinnen und Schüler der vierjährigen Programme vier zentralstaatliche Prüfungen in den Fächern Lettisch, Mathematik, Fremdsprache und in einem Wahlfach ab.

Die Prüfungen werden mit dem Zertifikat der allgemeinen Sekundarbildung abgeschlossen, welches zum Übergang in den postsekundären Bereich der höheren Berufsbildung und zum Übergang in den Hochschulbereich berechtigt.

Ausbildungsregelung im Original:

[lettland-berufsstandard-friseur-stylist-seit2008-lv 109.23 KB](#)

Art der Ausbildungsregelung im Original:

Berufsstandard

Auf Grundlage von Artikel 24 Berufsbildungsgesetz ist der Berufsstandard ein Teil der Klassifizierung der Berufe und legt die dem Beruf entsprechenden Grundaufgaben der beruflichen Tätigkeit und – Pflichten, die Grundanforderungen der Qualifikation und die für deren Ausführung erforderlichen allgemeinen Kenntnisse, Fertigkeiten, Verhaltensweisen und Kompetenzen fest.

Der Berufsstandard wird landesweit vom Bildungsministerium entwickelt, wohingegen die Curricula nach Artikel 25 Berufsbildungsgesetz, von den einzelnen Bildungseinrichtungen entwickelt und erarbeitet werden und somit je nach Bildungseinrichtung unterschiedlich ausgestaltet sein können.

Angaben zur Übersetzung:

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) durch vereidigte Übersetzerin.

Der Beruf ist reglementiert:

Nein